

11. Sitzung des Entscheidungsgremiums der Raiffeisen-Region

Protokoll

Datum: 30.10.2019, 19.00 – 21.25 Uhr	Ort: Rathaus Puderbach
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	
Anlage:	
<ul style="list-style-type: none"> • Unterschriftenliste 	

Tagesordnung

1. Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Bericht des Regionalmanagements
4. Bewertung Projekte aus dem 9. Projektauftrag
 - a. Kurzvorstellung durch die Vorhabenträger
 - b. Beschluss über die Bewertung der eingereichten Projektsteckbriefe und die Rankingliste
5. Weitere Beschlüsse
 - a. LANDerLEBEN
 - b. 10. Förderauftrag
 - c. Regionalbudget
6. Ausblick, Sonstiges

TOP 1: Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der LAG-Vorsitzende Volker Mendel begrüßt die Anwesenden herzlich zur 11. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums der Raiffeisen-Region.

Ordnungsgemäße Ladung

Der LAG-Vorsitzende Volker Mendel stellt fest, dass die Terminabstimmung für die heutige Sitzung in der letzten Sitzung des Entscheidungsgremiums am 23.08.19 erfolgte. Die formelle Einladung mit der Tagesordnung wurde fristgerecht am 16.10.19 versendet; die Unterlagen wurden im internen Mitgliederbereich unter www.leader-raiffeisen-region.de bereitgestellt.

Beschlussfähigkeit

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Raiffeisen-Region vom 28.07.2016 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Hiervon sind mindestens 50 % dem nichtöffentlichen Bereich zuzuordnen (Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Zivilgesellschaft). Keine Interessensgruppe darf mit mehr als 49 % vertreten sein.

Volker Mendel stellt fest, dass die Gruppe der öffentlichen Partner mit 50 % über der geforderten Grenze von 49 % liegt. Dies ist später bei den Beschlussfassungen zu berücksichtigen.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100%
davon öffentliche Partner	5	39%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39%
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	77%
davon öffentliche Partner	5	50%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	20%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	30%
Beschlussfähigkeit gegeben:	Nein	

Volker Mendel fragt Marion Gutberlet, ob sie Interessenkonflikte bei der Vorbewertung der eingereichten Projektsteckbriefe anzuzeigen hat. Dies verneint sie.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll des 10. Treffens des Entscheidungsgremiums am 23.08.19 wird ohne Änderungen beschlossen.

TOP 3: Kurzbericht des Regionalmanagements

Stand der Bewilligung

- Marion Gutberlet berichtet über den Stand der ausgewählten Vorhaben.

Regionalbudget

- Die LAG-Steuerungsgruppe empfiehlt, sich 2020 für das Regionalbudget zu bewerben (s. TOP 5).

Digitaler Marktplatz Westerwald

- Die Überschreitung der 200.000 €-Grenze (de-minimis) wird künftig voraussichtlich für bestimmte Vorhaben möglich sein. Marion Gutberlet ist für die 4 LAGn im geografischen Westerwald im Austausch mit der ELER-Verwaltungsbehörde und der ADD und wird laufend berichten.
- Nächster Schritt: weitere erforderliche Klärungen, Förderantrag stellen

Kooperationsvorhaben Regionale Produkte

- öffentliche Auftaktveranstaltung NR am 09.12.19
- Exkursion zur Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall am 06.11.19

Gewerbevereine

- Die 5 Gewerbevereine der Raiffeisen-Region arbeiten in einer Arbeitsgruppe zusammen – gestern hat das 5. Treffen stattgefunden. Themen sind: Vernetzung, gemeinsame regionale Veranstaltungen, Unterstützung Ehrenamt, Struktur und Zusammenarbeit.
- Anfang 2020 soll besprochen werden, ob ein gemeinsamer Förderantrag auf den Weg gebracht wird.

TOP 4: Bewertung Projekte aus dem 9. Projektaufruf

Volker Mendel schlägt vor, dass zunächst alle Vorhabenträger Ihre Projekte vorstellen und um Anschluss gebündelt die Abstimmung erfolgt. Jeder Vorhabenträger soll max. 10 Minuten vortragen, im Anschluss ist noch Zeit für Fragen.

Marion Gutberlet berichtet, dass die Projektsteckbriefe „Illumination Förderturm Grube Georg“ und „Grillhütte Dendorf“ zurückgezogen wurden. Sie geht davon aus, dass diese im kommenden Jahr mit vollständigen Unterlagen neu eingereicht werden.

a. Kurzvorstellung durch die Vorhabenträger

1. Naturlernzentrum "In den Sommersbäumen" (NABU Rengsdorf)

Lucia Preilowski und Isabell Thome stellen das geplante Vorhaben mithilfe einer anschaulichen Präsentation vor.

Aus dem Entscheidungsgremium wird gefragt, ob als Baustoff Holz verwendet werden soll. Dies wird bejaht.

Weiterhin erfolgt die Rückfrage, ob der Standort bereits abgestimmt sei. Lucia Preilowski informiert, dass dieser mit der UNB Kreis Neuwied und dem Bauamt der VG Rengsdorf-Waldbreitbach festgelegt wurde und die Zustimmung im Abstimmungstermin signalisiert wurde.

2. Innovative Beschilderung wg. Lärmbelästigung (Ortsgemeinde Seifen)

Torsten Walterschen, Ortsbürgermeister Seifen, stellt das Vorhaben mithilfe einer anschaulichen Präsentation vor. Zusätzlich zu geplanten Beschilderung wird eine Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich des Bahnhofs Seifen angestrebt.

Seitens des Entscheidungsgremiums wird nach den Erfahrungen mit einer solchen Beschilderung gefragt, die Herr Walterschen umfassend beantworten kann.

3. Elektronische Schießanlage Raubach (Schützengilde Raubach)

Das Vorhaben wird von Herrn Körfer, Schützengilde Raubach vorgestellt. Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine weiteren Fragen.

4. Westerwald-Mohn

Martina Müller stellt ihr Vorhaben mithilfe einer anschaulichen Präsentation vor und hat auch Mohn als Pflanze und backfertiges Produkt mitgebracht. Unter anderem stellt sie die bestehende Kooperation mit der Lebenshilfe Flammersfeld vor, die bereits Linsen für ihren Betrieb verpacken. Seitens des Entscheidungsgremiums werden viele interessierte Fragen gestellt, die Frau Müller alle umfassend beantworten kann.

5. Modernisierung Dorfgemeinschaftshaus Peterslahr (Ortsgemeinde Peterslahr)

Martion Gtberlet stellt stellvertretend anhand von zahlreichen Fotos die geplanten Maßnahmen rund um das DGH Peterslahr vor. Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine weiteren Fragen.

6. Marketingstrategie Raiffeisenland (Kooperationsprojekt der LAGn Raiffeisen-Region, Westerwald-Sieg und Rhein-Wied)

Rolf Schmidt-Markoski, 1. Beigeordneter der VG Flammersfeld, stellt das geplante Kooperationsvorhaben mit der LAG Westerwald-Sieg vor. Marion Gutberlet weist darauf hin, dass noch fachliche Stellungnahmen ausstehen. Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine weiteren Fragen.

7. Naturerlebnisse für Jugendliche (LAG Raiffeisen-Region)

Marion Gutberlet stellt das von einer Arbeitsgruppe der LAG entwickelte Projekt vor. Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine weiteren Fragen.

b. Beschluss über die Bewertung der eingereichten Projektsteckbriefe und der Rankingliste

Horst Rasbach verlässt den Raum, damit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.

1. Naturlernzentrum "In den Sommersbäumen"

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 24 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der

hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 75 % zu vergeben und somit 177.507,03 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhängige Mittel	
Nabu Rengsdorf	Naturlernzentrum NABU	236.676,04 €	24	75%		177.507,03		177.507,03

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

Volker Mendel schlägt die Beantragung einer erhöhten Förderung von 90 % für das Vorhaben Naturlernzentrum „In den Sommersbäumen“ beim MWVLW vor.

Mit Zustimmung des MWVLW kann eine erhöhte Förderung gewährt werden. Folgende Argumente werden vorgetragen:

- Bedeutung Naturschutz
- Unterstützung des wichtigen ehrenamtlichen Engagements
- dauerhaftes Projekt.

Beschluss: Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmen dem zu und wünschen keine weitere Diskussion.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

2. Innovative Beschilderung wg. Lärmbelästigung

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 13 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der Punktzahl einen Basisfördersatz von 60 % zu vergeben und somit 6.481,95€ Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
Ortsge-meinde Seifen	Lärm Seifen	10.803,25 €	13	60%	4.861,46	1.620,49		6.481,95

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

3. Elektronische Schießanlage Raubach

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 10 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der Punktzahl einen Basisfördersatz von 50 % zu vergeben und somit 9.515,55€ Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
Schützen-gilde Raubach	Elektronische Schießanlage	19.031,10 €	10	50%	7.136,66	2.378,89		9.515,55

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

4. Westerwald-Mohn

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 22 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 40 % zu vergeben und somit 11.051,20€ Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
Martina Müller	Westerwald-Mohn	27.628,00 €	22	40%	8.288,40	2.762,80		11.051,20

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

5. Marketingstrategie Raiffeisenland

Horst Rasbach betritt den Raum, Rolf Schmidt-Markoski verlässt den Raum.

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %

davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass dieses Kooperationsprojekt 17 Punkte erhält und somit – vorbehaltlich der noch ausstehenden positiven fachlichen Stellungnahmen von Westerwald Touristik Service und Tourismusreferat des MWVLW - förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 75 % zu vergeben und somit 28.242,96€ Fördermittel (Anteil Raiffeisen-Region: 11.297,18 €) bereit zu stellen. Weiterhin wird der Kooperationsvertrag beschlossen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
VG Flam-mersfeld	Marketingstra-tegie Raiffeisen-land	37.657,28 €	17	75%	11.297,18			28.242,96

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

6. Naturerlebnisse für Jugendliche

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 23 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 75 % zu vergeben und somit 44.723,63€ Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
VG Puderbach für LAG	Naturerlebnisse für Jugendliche	59.631,50 €	23	75%	44.723,63			44.723,63

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

Aus dem Entscheidungsgremium erfolgt der Vorschlag, aufgrund der hohen Punktzahl und damit der besonderen Zielerfüllung der LILE bei der ELER-Verwaltungsbehörde einen Antrag auf erhöhte Förderung zu stellen. Für dieses LAG-Projekt würde dies eine 100%-Förderung bedeuten. Der LAG-Vorsitzende und das LEADER-Management werden gebeten, einen entsprechenden Antrag vorzubereiten und bei der ELER-Verwaltungsbehörde einzureichen.

Beschluss: Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmen dem zu und wünschen keine weitere Diskussion.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

Votierung der Projekte und Beschlussfassung über deren Rangfolge

Das Entscheidungsgremium gibt seine Zustimmung zur Rangfolge der Projekte im Bereich LEADER auf der Basis des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)“ für den Förderzeitraum 2014-2020 und der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der Raiffeisen-Region: Maßnahmen nach 19.2 – Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE auf Grundlage der Darstellung der Auswahlwürdigkeit des Projektes und dessen Bewertung siwe Maßnahmen nach M 19.3. Die Voraussetzungen für die Beschlussfassung wurden einzeln abgeprüft und sind im Protokoll dokumentiert. Die Auflagen der ELER-Verwaltungsbehörde sind berücksichtigt.

Ranking	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Punktzahl
1	Nabu	Naturlernzentrum (19.2)	24
2	LAG	Naturerlebnisse für Jugendliche (19.2)	23
3	Martina Müller	Mohn Westerwald (19.2)	22
4	VG Flammersfeld	Marketingstrategie Raiffeisenland (19.3)	17
		<i>Premiumförderung:</i>	<i>ab 14</i>
5	Ortsgemeinde Seifen	Lärmbeschilderung Seifen	13
6	Schützengilde Raubach	Elektronische Schießanlage	11
		<i>Mindestpunktzahl:</i>	<i>8</i>

Beschluss: Das Entscheidungsgremium beschließt das oben dargestellte Ranking. Der LAG-Vorsitzende wird ermächtigt, erforderliche redaktionelle Änderungen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD und dem MWVLW ergeben, durchzuführen.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

5. Modernisierung Dorfgemeinschaftshaus Peterslahr (GAK)

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 70 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien GAK 9.0 förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt somit 88.399,45 € Fördermittel (entspricht 60 %) bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
Ortsge-meinde Peterslahr	DGH Peterslahr	147.332,42 €		60%	66.299,59	22.099,86		88.399,45

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

Herr Schmidt-Markoski betritt wieder den Raum.

Das DGH Peterslahr soll aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe für Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) gefördert werden und ist nicht Teil des o.g. Rankings.

Volker Mendel dankt allen für die Zustimmungen zu den eingereichten Projekten und zum Ranking.

TOP 5: Weitere Beschlüsse

Herr Breithausen verlässt den Raum.

1. #LANDerLEBEN - LandFrauen bringen es auf den Punkt

Das Vorhaben wird von LAG-Mitglied Hella Holschbach und Marion Gutberlet mit Hinweis auf die im Vorfeld zur Verfügung gestellten Unterlagen (Kooperationsvertrag, Planung Veranstaltungen, Bewertung der LAG Hunsrück, Projektsteckbrief, Stellenausschreibung, Stellenbeschreibung) vorgestellt.

Im Gespräch werden noch einige Fragen geklärt (u.a. Nutzung des Busses).

Volker Mendel bittet dann als LAG-Vorsitzender um Beschluss und stellt hierfür die Beschlussfähigkeit fest. Hella Holschbach stimmt mit, da sie auch als Mitglied des LandFrauenverbands nicht persönlich von dem Vorhaben profitiert.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt

- sich dem Kooperationsvorhaben **#LANDerLEBEN** anzuschließen
- die Anerkennung der Auswahlkriterien, der Fördersätze und die Bewertung des Vorhabens „**#LANDerLEBEN - LandFrauen bringen es auf den Punkt**“ durch die federführende LAG Hunsrück
- die Bereitstellung des entsprechenden Anteils von ca. 3.000,00 € aus seinem Förderbudget (Landesmittel)
- den vorliegenden Kooperationsvertrag der Lokalen Aktionsgruppen.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

Herr Breithausen betritt wieder den Raum.

a. 10. Förderaufruf

- Wurde bereits im letzten Treffen beschlossen; es gibt noch keine weiteren Neuigkeiten.

b. Regionalbudget

- Kurzvorstellung Regionalbudget: Marion Gutberlet berichtet von der Möglichkeit, ab 2020 die Förderung von Kleinprojekten über GAK 10.0 anzubieten und verweist auf die Information im letzten Treffen des Entscheidungsgremiums. Die Eckpunkte in der Übersicht:
 - bis 200.000 € pro LAG und Jahr einschließlich eines Eigenanteils des Erstempfängers in Höhe von 10%
 - Der Erstempfänger (= LAG bzw. stellvertretend eine der VGn) kontrolliert die Verwendung der für die Kleinprojekte aus dem Regionalbudget verwendeten Mittel.
 - Das Regionalbudget ist in dem Jahr zu verwenden, in dem es vom Land bewilligt wurde.
 - Die förderfähigen Gesamtkosten eines Kleinprojekts je Letztempfänger betragen maximal 20.000 Euro, die Höhe des Zuschusses bis zu 80 %.
 - Diese Maßnahme ist bis zum 31.12.2021 befristet.

In der anschließenden Diskussion stehen folgende Punkte an:

- Es wird bezweifelt, ob viele Projekte mit den genannten Gesamtkosten von 20.000 € eingereicht werden.
- Schwierig ist auch, dass die Umsetzung und Abrechnung bis Mitte November d.J. erfolgen muss; die Frist für den Projektauftrag soll daher nicht zu lange sein.
- Credo: Wenn dieses Geld bereitsteht, sollte es auch in der Raiffeisen-Region angeboten werden.
- Es wird vereinbart, dass jeweils diejenige Verbandsgemeinde den 10%-igen Eigenanteil übernimmt, in deren Gebiet das Vorhaben beantragt/umgesetzt wird. Alle Bürgermeister bzw. 1. Beigeordnete sind anwesend und sagen die Kostenübernahme zu.
- Es werden die Auswahlkriterien und Zuwendungssätze wie bei den LEADER-Projekten angewendet.

Frau Groschupf verlässt die Sitzung.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	69 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Beschluss: Volker Mendel und Marion Gutberlet werden beauftragt, auf der Grundlage der o.g., Diskussionsergebnisse bis zum 31.01.2020 beim Land zusätzliche Mittel in Höhe von 100.000 € für das Regionalbudget zu beantragen und sobald wie möglich einen Projektauftrag durchzuführen. Fristende soll spät. 2 Monate nach Projektauftrag sein.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
9	0	0

TOP 6: Ausblick, Sonstiges

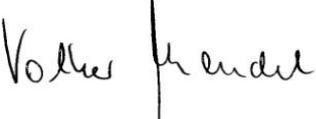
- Regionalforum mit dem Schwerpunktthema Mobilität am 09.01.2020 in Puderbach
- Das **nächste Treffen des Entscheidungsgremiums** findet voraussichtlich im Frühjahr 2020 statt und wird von der Steuerungsgruppe terminiert.
- Marion Gutberlet verweist auf die laufenden Informationen unter www.leader-raiffeisen-region.de.

Der LAG-Vorsitzende Volker Mendel dankt allen für ihr Kommen und die engagierte Mitarbeit im Entscheidungsgremium.

Puderbach, den 04.11.2019



Protokollführerin: Marion Gutberlet, Regionalmanagement (Sweco)



Volker Mendel, Vorsitzender der LAG Raiffeisen-Region



Teilnehmerliste 11. Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Raiffeisen-Region

31.10.19, 19.00 Uhr, Puderbach

Mitglieder					Unterschrift
Gruppe 1: öffentliche Partner					
Herr	Bürgermeister	Volker	Mendel	VG Puderbach	<i>Volker Mendel</i>
Herr	Bürgermeister	Horst	Rasbach	VG Dierdorf	<i>Horst Rasbach</i>
Herr	Bürgermeister	Hans-Werner	Breithausen	VG Rengsdorf-Waldbreitbach	<i>Hans-Werner Breithausen</i>
Herr	1. Beigeordneter	Rolf	Schmidt-Markoski	VG Flammersfeld	<i>Rolf Schmidt-Markoski</i>
Frau		Sabrina	Groschupf	Landwirtschaftskammer	<i>Sabrina Groschupf</i>
Gruppe 2: Wirtschafts- und Sozialpartner/Innen					
Herr		Axel	Dierdorf	Gewerbeverein Dierdorf	(entschuldigt)
Herr		Harald	Schmillen	Wirtschaftsförderung Kreis-NR	(entschuldigt)
Frau		Doris	Fey	Landwirtschaft	(entschuldigt)
Herr		Ulli	Gondorf	Wirtschaft	<i>Ulli Gondorf</i>
Frau		Iris	Reifenhäuser	Tourismus	<i>Iris Reifenhäuser</i>
Gruppe 3: Zivilgesellschaft					
Frau		Hella	Holschbach	LandFrauen	<i>H. Holschbach</i>
Herr		Adalbert	Hünerfeld	Senioren	(entschuldigt)
Frau		Sabine	Knorr-Henn	Kultur	(entschuldigt)
Frau		Irina	Schreiber	Landwirtschaft	(entschuldigt)
Herr		Frank	Krause	Forst	<i>Krause</i>
Frau		Linda	Seegers	Landjugend	(entschuldigt)
Frau		Ute	Starrmann	Gleichstellung	<i>Ute Starrmann</i>
Frau		Anke	Schmidt	Gleichstellung	
Beratend/ Gäste/ weitere Mitglieder LAG					
Herr		Karl	Hauck	VG Puderbach - Geschäftsstelle	(entschuldigt)
Frau		Bettina	Lied'l	VG Dierdorf	<i>Bettina Lied'l</i>
Frau		Marion	Gutberlet	Sweco GmbH/ Regionalmanagement	<i>M. Gutberlet</i>